

Abtanzen wie die Großen

Ein Verein lässt „Nachsitzen“ – ein Beispiel für gelungene Jugendarbeit

Von Alexander Schmid

Früher hieß das Plattenparty. Da wurden in einem Pfarrsaal Scheiben mehr oder weniger aktueller Hits aufgelegt. Irgendjemand brachte für das Disco-Feeling eine Lichtorgel mit, besonders gut ausgestattet war man, wenn man mit einer glitzernden Disco-Kugel glänzen konnte. Die Älteren werden sich an diese meist sonntäglichen Vergnügungen noch zurückerinnern können. Diese Zeiten sind vorbei. Die Teenager – zumindest im Raum Dingolfing – gehen in die Disco, wo Spitzen-DJs, zum Beispiel aus New York, auflegen und erstklassige Sound- und Lichtanlagen für die richtige Stimmung sorgen. Und die Eltern finden das auch noch toll. Wie haben sich die Zeiten geändert.

„Nachsitzen“ – so lautet das Konzept, das der TSC Rot-Weiß-Casino Dingolfing im November 2005 in Zusammenarbeit mit der Diskothek Plaza ins Leben gerufen hat. Nach knapp einem Jahr steht fest: Die Diskothek nur für Kids ist ein Bombenerfolg – und ist längst weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannt. Über 500 junge Gäste begrüßt der TSC locker zum „Nachsitzen“. „Wir haben eine Umfrage gemacht. Die hat gezeigt, dass die Kinder nicht nur aus unserem Landkreis, sondern auch aus Regensburg, Landshut, Straubing und Eggenfelden kommen“, erzählt der TSC-Jugendwart, Kai Drechsel.

Im November 2005 hatte die Vorgängerin im Jugendbereich des Dingolfinger Tanzsportclubs zu ersten Mal die Idee, eine Disco für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren zu



Profi-DJs sorgen für den richtigen Sound.

machen. „Da waren dann gleich beim ersten Mal über 300 Kinder da“, erzählt Drechsel. Also beschloss man, die Veranstaltung zu wiederholen. „Mittlerweile machen wir das einmal im Monat, meist immer am letzten Samstag in der Zeit von 15 bis 20 Uhr.“

Der Grund für den Erfolg ist klar: Die Kids – wer über 18 Jahre alt ist, darf übrigens nicht rein – haben einen Heiden Spaß und die Eltern sind auch begeistert. Denn: Es gilt ein strenges Alkohol- und Nikotinverbot. Das Tanzen und der Spaß an der Musik stehen im Vordergrund. Dass das auch eingehalten wird, dafür sorgen zehn „Aufpasser“ vom Verein. Die machen das übrigens ehrenamtlich.

Verein und Diskothek geben sich zudem Mühe, den Kids etwas zu bieten. So treten durchaus international renommierte DJs auf, beim letzten Mal war das übrigens R'n'B-DJ Van Tell aus New York. Und meist gibt es sogar live-Auftritte. „Wir sind darauf bedacht, lokale Gruppen und Künstler zu engagieren. Deutsche Rapper zum Beispiel. Die bekommen oft im Abendprogramm keine Chance und ich sage dann zu ihnen: Kommt in die Jugenddisco. Die sind dann meist gleich be-

geistert und die Kids sind es auch“, so Drechsel. „Da tu ich jedem einen Gefallen.“

Und auch die Jugend-schutzbehörden hätten keine Einwände. „Die haben nur mal kritisiert, dass das Umfeld vielleicht nicht ideal wäre, wegen der Veranstaltungen, die am Abend in der Disco stattfinden“, so Drechsel, der auch für das Plaza arbeitet. Aber um 20 Uhr muss auch der letzte „Nachsitzer“ draußen sein und im Jugendzentrum der Stadt, das als alternativer Veranstaltungsort vorgeschlagen worden sei, „krieg ich keine 500 Kinder unter“.

Und so sind also alle zufrieden, vor allem die Eltern, die ihre Kinder in guten Händen wissen. Drechsel: „Die Hauptsache ist doch, dass die Kinder was Besseres zu tun haben, als auf der Straße rumzuhängen.“

Nachsitzen am Samstag

DINGOLFING: Für alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die wieder richtig abfeiern wollen, lädt am kommenden Samstag, 24. März, der Tanzsportclub Rot-Weiß-Casino Dingolfing (TSC) zur nächsten Jugenddisco „Nachsitzen“ in die Räumlichkeiten der Disco Plaza (Mengkofener Straße 1 in Dingolfing) ein.

„Diesmal erwartet die Girls und Boys wieder ein volles Programm. Neben einigen Tanzauftritten des TSC ist auch wieder eine große Verlosung mit tollen Preisen vorbereitet. Und es warten noch weitere Überraschungen auf die jungen Besucher, welche ich aber noch nicht verraten möchte“, so Organisator Kai Drechsel.

An den Plattentellern mixt diesmal für die Teens DJ Markus Peter. Weitere Infos zur Jugenddisco bekommt man unter der Emailadresse tsc-jugenddisco@web.de bzw. unter Telefon: 0152/08674691.

– iw –



Lange Warteschlangen vor der Eingangstüre: „Nachsitzen“ am Samstag erfreut sich bei den Kids größter Beliebtheit. Foto: iw